



FORTEZZA DI RADICOFANI

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Toskana](#) | [Provinz Siena](#) | [Radicofani](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die im frühen Mittelalter erbaute Burg wurde im 15. Jh., nachdem sie aus päpstlichen Besitz an das Herzogtum Siena kam, zu einer gewaltigen Festung mit zwei Ringen von Bastionen und Befestigungen umgestaltet. In den Mauern der Festung hat sich die mittelalterliche Burg erhalten.

Informationen für Besucher

	<p>Geografische Lage (GPS) WGS84: 42°53'55.2" N, 11°46'07.3" E Höhe: 870 m ü. NN</p>
	<p>Topografische Karte/n nicht verfügbar</p>
	<p>Kontaktdaten k.A.</p>
	<p>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.</p>
	<p>Anfahrt mit dem PKW Von Siena oder Rom kommend die SR2 bei Radicofani verlassen und der Ausschilderung zur Burg folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt an der Burg.</p>
	<p>Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.</p>
	<p>Wanderung zur Burg k.A.</p>
	<p>Öffnungszeiten Täglich: von 10:30 - 19:30 Uhr Bitte prüfen Sie hier die aktuellen Öffnungszeiten.</p>
	<p>Eintrittspreise ja</p>
	<p>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung</p>



Gastronomie auf der Burg
Restaurant



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

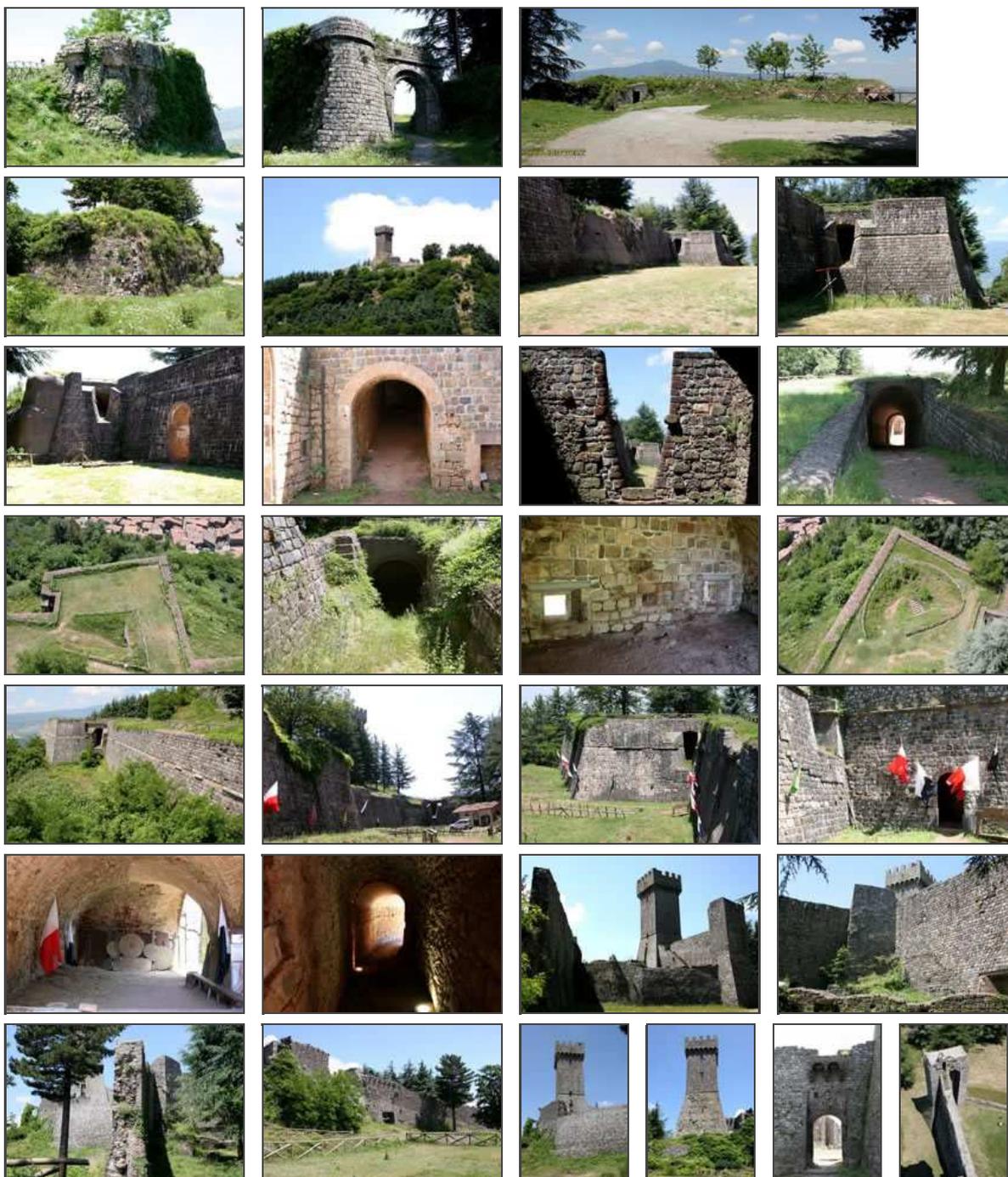


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

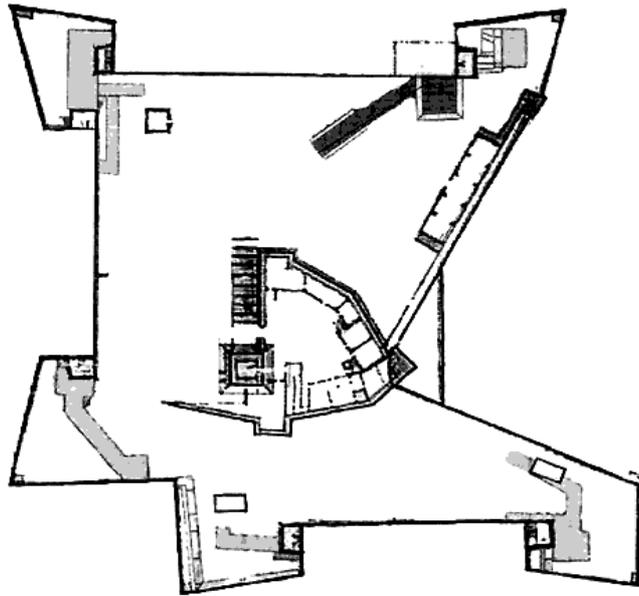
Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Flyer des Centro Visitatori.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

9. Jh.	Die Ursprünge der Burg reichen bis in karolingische Zeit zurück.
978	Der Abt von S. Salvatore kauft die Burg.
1153	Papst Anastasius IV. lässt die Burg erweitern und verstärken. Sie ist gegen nun gegen der deutschen Kaiser Friedrich Barbarossa gerichtet. Die Burg bleibt in päpstlichem Besitz bis 1297.
1297	Der Bandit Ghino di Tacco, eine Art lokaler Robin Hood, besetzt die Burg.
14. Jh.	Die Burg kehrt in päpstlichen Besitz zurück. Im Laufe des Jahrhunderts versucht Siena immer wieder, in den Besitz der Burg zu gelangen.
1411	Siena nimmt die Burg in Besitz und lässt sie erneuern und erweitern.
1458	Papst Pius III. übergibt die Burg offiziell an Siena.
17. August 1559	Die Burg kapituliert als eine der letzten Festungen der Republik Siena im Krieg zwischen Siena und Florenz. Der Großherzog der Toskana, Cosimo I. de Medici, überträgt dem Architekten Baldassarre Lanci den Ausbau der Burg zu einer Festung.
1735	Die Festung wird aufgegeben, nachdem das Pulvermagazin explodierte und große Teile der Anlage in Schutt und Asche legte.
seit 1989	Restaurierung der Anlage.

Quelle: Flyer des Centro Visitatori.

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016

